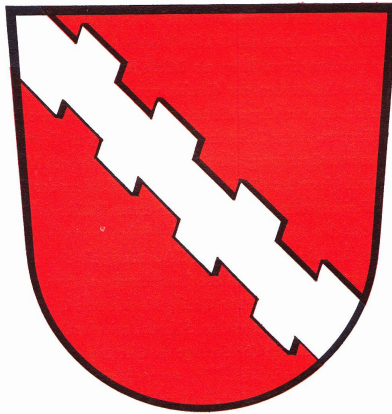


Wappenkunde: Wappen des ehemaligen Landkreises Oberviechtach



Wappenbeschreibung:

In Rot ein schräger silberner Gegenzinnenbalken.

Wappen seit dem 18. Dezember 1963, Bayer. Staatsministerium des Innern,
I B 1 – 3005 – 13/47

Das Landkreiswappen gibt das heraldische Zeichen der Grafen von Ortenburg wieder, das als Siegel der nach Murach benannten Grafen seit 1238 nachzuweisen ist.

Damit wird zugleich zum Ausdruck gebracht, dass der Landkreis auf das als Herrschaft der Grafen von Sulzbach im 12. Jahrhundert entstandene und noch gegen Ende des gleichen Jahrhunderts an die Grafen von Ortenburg gekommene alte Amt Murach in nahezu unverändertem Gebietsumfang zurückgeht.

Quelle: Heribert Sturm, die Landkreiswappen im Regierungsbezirk Oberpfalz, Verlag Josef Habel Regensburg, 1970, mit Wappenzeichnungen von Max Reinhart, Passau.

Abschrift: Alfred Kunz, Weiden

Hinweis: Am 01.07.1972 wurde der Landkreis Oberviechtach im Zuge der Gebietsreform in Bayern aufgelöst.

Die Gemeinden Altenschneeberg, Hannesried, Heinrichskirchen, Irlach und Schönau kamen zum Landkreis Cham.

Alle übrigen Gemeinden wurden mit Teile der Landkreise Amberg, Burglengenfeld, Neunburg vorm Wald, Nabburg, Regensburg und Roding sowie der bis dahin kreisfreien Stadt Schwandorf zum neuen Landkreis Schwandorf zusammengefasst.